

Berichterstattung aus dem Verband an der DV des ZTPV

Betreff DV des ZTPV vom 23. Februar 2008 in Schwyz

1. Begrüssung.....	1
2. Delegiertenversammlung 2008 des STPV	2
3. Jugendensemble des STPV	2
4. EJTPF Zofingen	3
5. EJTJUCA 2009.....	3
6. Initiative „jugend + musik“.....	4
7. Ausbildungskonzept.....	4
8. Finanzen.....	5
9. Internet Homepage / Verbands-Administration VVA.....	5
10. ETPF Interlagen 2010	6

1. Begrüssung

Besten Dank für die Einladung an die Delegiertenversammlung 2008 und die Möglichkeit ein paar Informationen an euch weiterzugeben. In diesem Jahr geben wir aus dem Zentralvorstand diesen Bericht schriftlich ab, weil nicht alle Punkte an der DV besprochen werden können.

Gerne möchte ich bei dieser Gelegenheit einen grossen Dank aussprechen, für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Werter Präsident Rolf, werter Vorstand, werte technische Leiter, liebe Delegierte und Gäste des ZTPV. Im Tambour Major 1/2007 habe ich im Editorial von den unzähligen geleisteten Stunden berichtet. Es war für mich im ersten Amtsjahr eine grosse Genugtuung im ganzen Verband immer wieder Leute anzutreffen, die sich ohne grossen Dank, und schon gar nicht mit einem grossen Lohn, immer wieder für unser Hobby, das Musizieren und für unseren Nachwuchs, unermüdlich einsetzen.

Die Zusammenarbeit mit eurem Verband war gut und ich hatte nie einen Grund mich zu beklagen. Unser Verband, euer Regionalverband, eure Vereine müssen sich immer wieder grossen Herausforderungen stellen. Das Rad der Zeit dreht sich immer schneller, obwohl wir immer noch wie früher 60 Sekunden pro Minute Zeit zur Verfügung haben. Wir müssen jedoch heute in diesen 60 Sekunden mehr Leistung einpacken. Dies könnte eine Erklärung sein, wieso wir das Gefühl haben die Zeit vergehe viel schneller als früher.

2. Delegiertenversammlung 2008 des STPV

Am 22. November 2008 findet die 59. Delegiertenversammlung des STPV statt. Besten Dank bereits heute an den Tambourenverein Solothurn für die Organisation. Es würde mich freuen, wenn wir möglichst alle Vereine an der DV begrüßen könnten. Es ist nicht nur für uns intern erfreulich eine grosse Anzahl Delegierte zu haben, sondern auch ein klares Zeichen nach Aussen von Stärke. Wir suchen bereits einen Austragungsort für 2010. Interessierte Vereine können sich bei mir melden.

Leider haben wir auch einen Rücktritt im Zentralvorstand. Der Leiter der Bläserkommission, Daniel Rollier wird auf die DV 08 demissionieren. Es braucht somit einen neuen Leiter oder Leiterin. Ich wäre froh, wenn ich nach dieser Delegiertenversammlung mit mindestens 10 Kandidaten nach Hause fahren könnte. Es sind alle aufgefordert sich Gedanken zu machen und fähige Pfeifer oder Claironspieler dürfen sich ab sofort bei mir melden.

3. Jugendensemble des STPV

Im Abschlusskonzert des JUCA 07 in Zofingen konnte ich mit Stolz verkünden, dass wir eine repräsentative Jugendformation haben, die unser Trommeln und Pfeifen präsentiert. Der STPV hat entschieden aus diesem Lager ein Jugendensemble zu bilden. Und wir werden in diesem Jahr bereits diverse Auftritte im In- und Ausland bestreiten.

Am 2. Mai werden wir mit dem ganzen Ensemble nach Hannover reisen. Dort werden wir am 3. Mai einen Workshop zusammen mit dem Niedersächsischen Musikverband bestreiten. Am 4. Mai sind wir Teilnehmer am 21. Internationalen Musik- und Folklorefestival in Hagen a.T.W.

Die Gruppe Natwärisch wird am 5. Mai nach Rom reisen. Am 6. Mai können wir an der Vereidigung der päpstlichen Schweizergarde teilnehmen. Am 7. Mai spielen wir an der Generalaudienz des Papstes und haben am Nachmittag einen Besuch in der Schweizer Botschaft geplant. Am 8. Mai übergeben wir der Schweizer Garde den Marsch „Der Gardist“ aus dem Repertoire des JUCA 07.

Die Teilnehmer und Leiter werden in den nächsten Tagen einen Brief erhalten und können sich für die beiden Auftritte anmelden.

4. EJTPF Zofingen

Es haben sich nur 52% der Vereine bei der provisorischen Anmeldung gemeldet. Dies ist die eher negative Meldung. Positiv und eine grosse Überraschung ist aber die angemeldeten Teilnehmer. Alle Erwartungen wurde mehr als übertroffen. Es haben sich mehr als 900 Einzelteilnehmer angemeldet.

Dies ist eine Bestätigung für alle, dass der Verband auf ein grosses Bedürfnis gestossen ist, Eidgenössische Wettspiele für unsere Jugend zu organisieren. Darf ich alle Vereine bitten bei der definitiven Anmeldung unbedingt die gesetzten Termine einzuhalten.

5. JUCA 2009

Die Unterkünfte für das Juniorencamp 2009 sind reserviert. Noch fehlt die definitive Zusage des VBS. Es ist geplant die Übungswoche wieder in Gluringen zu organisieren. Während der Konzerttournee haben wir Unterkünfte im Truppenlager Eigenthal.

Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Kehrstrasse 12
3904 Naters
Tel. 027 922 11 80
Fax.027 922 11 81
online@k-consult.ch

Jeder Regionalverband organisiert wieder für die Tournee im Verbandsgebiet ein Konzert. Interessierte Vereine können sich bei eurem Präsidenten melden.

6. Initiative „jugend + musik“

Und Jugend zum Vierten. Es sind alle aufgefordert so viele Unterschriften wie möglich zu sammeln. Wir sind uns bewusst das es nicht einfach ist und es für unsere Mitglieder eine ungewohnte Arbeit ist. Es ist aber eine Investition in die Zukunft und eine Investition in eure Arbeit mit dem Nachwuchs. Nutzt die Chance. Zwei Wochen nach dieser DV hätte ich gerne von jedem Verein ein paar hundert Unterschriften. Bitte retourniert die Unterschriftenbögen an euren Regionalverband.

7. Ausbildungskonzept

Seit ein paar Tagen ist das neue Ausbildungskonzept der TK im Internet publiziert. Eure TK und BK Leute sind informiert. An dieser Stelle ein grosses Lob und noch einen grösseren Dank an alle Verantwortlichen, die an diesem Konzept mitgearbeitet haben und es auch verfasst haben. Es ist eine ausgezeichnete Grundlage auf der unser ganzes Ausbildungswesen aufgebaut werden kann. Es ist keine Weisung. Es ist ein Konzept. Und es wird ein Konzept werden das lebt. Für die Pfeifer und Clairon wird in den nächsten Wochen der noch fehlende Teil Bläser erarbeitet. Sobald dieser bereit ist werden wir im ganzen Verband ein einheitliches Ausbildungskonzept haben.

Dies ist ein aktiver Beitrag von uns als Dachverband an euch und eure Arbeit an der Basis. Die benötigten finanziellen Mittel werden auch wie in den letzten Jahren an euren Regionalverband fliessen. Somit können wir auch die Umsetzung sicherstellen. Die Umsetzung lebt aber auch von euch allen. Nutzt die Gelegenheit und informiert euch. Eure Musikalischen Leiter sind bestens orientiert und können euch bei Fragen weiter helfen.

8. Finanzen

Wenn wir die Finanzen ansprechen, so ist ein sicher wichtiges Thema die Rückvergütung der Ausbildungsbeiträge aus dem VBS. Für 2007 konnte das Budget noch nicht erhöht werden. Der Verband hat entsprechende Anträge gestellt. Wir hoffen auf eine positive Umsetzung und das wir eventuell bereits 2008 profitieren können. Die Entschädigung an den Regionalverband wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Der STPV hat vom VBS die Vergütung in der gleichen Höhe wie 2006 erhalten. Auch für die Zukunft sollte es wieder möglich sein die Beiträge zu erhalten. Sollte unser Antrag das Budget zu erhöhen angenommen werden, so könnten wir für 2008 oder 2009 auch an die Regionalverbände höhere Rückvergütungen ausbezahlen. Wichtig ist das wir 2007 das Geld wieder erhalten haben. Arbeiten wir damit und setzen diese Mittel sinnvoll in der Ausbildung ein.

9. Internet Homepage / Verbands-Administration VVA

Unsere Homepage wird umgebaut und modernisiert. Immer mehr Informationen werden über das Internet abgeholt. Diesen Bedürfnissen möchten wir gerne gerecht werden. Wir hatten 2007 über 153'000 Besucher auf unserer Homepage. Dies entspricht im Durchschnitt 419 Besucher pro Tag. Wir werden neu auch einen kleinen Teil ins Englisch übersetzen. Es sind alle aufgefordert auch weiterhin regelmässig unsere Homepage zu konsultieren. Für uns ist es ein gutes und schnelles Kommunikationsmittel. Ich kann euch nur auffordern diese Plattform auch regelmässig zu nutzen. Je besser ihr in eurer Funktion informiert seit um so mehr Hilfe habt ihr bei eurer Arbeit im Verein.

Die erste Schulung VVA findet am 16. Februar statt. Der Regionalverband wird anschliessend eure Verantwortlichen im Verein ausbilden. Danach beginnt die grosse Arbeit der Erfassung aller Daten. Ich bitte euch diese Arbeit so rasch als möglich in Angriff zu nehmen. In der Zukunft ist es in der Verantwortung von jedem Verein die Daten auch zu aktualisieren. Eine Datenbank mit schlechten, ungenauen und veralteten Daten ist nutzlos und sehr teuer. Wir benötigen die VVA in der Zukunft als Führungsinstrument. Besten Dank für eure aktive und

**Schweizerischer Tambouren- und
Pfeiferverband**
Kehrstrasse 12
3904 Naters
Tel. 027 922 11 80
Fax.027 922 11 81
online@k-consult.ch

präzise Arbeit in der Zukunft. Ich bin mir sicher das dies für unseren Verband kein Problem ist.

10. ETPF Interlaken 2010

Das OK hat bereits ganze Arbeit geleistet. An der DV werden wir eine ausführliche Präsentation haben. So viel sei bereits verraten. Es wird ein Fest mit neuen Elementen geben und auch die Ansprüche von einem Tourismusort erfüllen.

Wie ihr aus der Fülle der Themen entnehmen könnt, bewegt sich viel. Ich danke allen die sich der Arbeit ohne wenn und aber annehmen. Es ist nicht selbstverständlich. Der Lohn ist aber gross. Die Anmeldungen in Zofingen bezeugen dies. Investieren wir weiterhin in unsere Musik, in unser Vereinsleben und in unsere eigene Zukunft. Investieren wir nicht nur Geld, investieren wir auch weiterhin unsere Zeit, unsere Begeisterung und unser positives Denken.

Besten Dank und mit kameradschaftlichem Gruss.
Euer Zentralpräsident Norbert Kalbermatten